

BBKURIER

STADTTEILZEITUNG BRÜHL-BEURBARUNG



AUSGABE 1/2016



NEUE NACHBARSCHAFTEN

Das Nachbarschaftsfest Ende November in der AWO-Begegnungsstätte und im Stadtteiltreff hat es gezeigt: im Stadtteil entstehen durch den Zuzug von Flüchtlingen und die Begegnung mit anderen BewohnerInnen neue Nachbarschaften! Beim reichhaltigen und bunten Bufett wurden erste Kontakte geknüpft, viel gelacht, und beim Plausch am Tisch kam man sich näher. Im gemeinsamen Spielen konnte man auch ohne Sprachkenntnisse miteinander Spaß haben. Und viele BesucherInnen aus der Kaiserstuhlstrasse waren froh, einmal für einige Stunden aus der Enge des Wohnheims zu kommen. Denn inzwischen ist das Wohnheim mit 168 Bewohnern übertoll besetzt.

Im Interview mit unserem „Kurier“ berichteten Frau Amann (Sozialdienst Wohnheim) und Abdulah (Bewohner) jeweils aus ihrer Perspektive vom Alltag im Wohnheim.

Menschen aus unterschiedlichen Nationen wie den Balkanländern, Eritrea, Gambia, Indien, Paktistan, Sri Lanka und Syrien müssen sich auf engstem Raum zurechtfinden. Das ist nicht ganz einfach, denn in den Wohncontainern teilen sich jeweils drei Personen ein „Zimmer“, mit den Schlafplätzen ist der Raum ausgefüllt. Eine Küche mit zwei Herden steht den Bewohnern von je vier Zimmern zur

Verfügung, so dass selbst gekocht werden kann und niemand auf die gewohnte Kost verzichten muss. Duschräume und Toiletten müssen sich ebenfalls mehrere Bewohner teilen. Inzwischen gibt es auch einen großen Gruppenraum in dem verschiedene Aktivitäten stattfinden können wie Deutschkurse für Frauen oder Gruppenarbeiten mit Kindern.

Nach Meinung von Daniela Amann, der Leiterin des Wohnheims, haben sich die Flüchtlinge trotz der beengten Wohnverhältnisse gut eingelebt und auch die Stimmung ist derzeit positiv. Das liegt zum Teil auch den milden Temperaturen, die Kinder können noch draußen spielen und auch die Erwachsenen müssen sich nicht den ganzen Tag in den engen Wohncontainern aufhalten.

Der Arbeitstag von Frau Amann mit den Flüchtlingen ist vielseitig und intensiv. So ist sie Ansprechpartnerin in rechtlichen, sozialen und persönlichen Fragen, hilft bei der Bewältigung des Alltags, organisiert Kindergartenplätze, kümmert sich um die Beschulung, arbeitet mit dem Jugendamt und Arbeitsamt zusammen, vermittelt Therapieplätze für traumatisierte Menschen, koordiniert die Tätigkeiten der vielen Ehrenamtlichen und abends gibt es oft Bürgerinformationen und Treffen mit Ehren-

amtlichen.

Für den 17jährigen Abdulah hat Frau Amann z.B. einen Platz in einer Integrationsklasse im Goethe-Gymnasium gefunden. Abdulah möchte unbedingt sobald wie möglich in eine normale Klasse gehen. Er kam mit seinen Eltern und drei jüngeren Geschwistern vor fünf Monaten nach Deutschland und über Heidelberg nach Freiburg. In Syrien erlebte die Familie den Bombenterror, so dass kein normaler Alltag mehr möglich war und man sich entschloss, in den Libanon zu gehen. Dort fand der Vater und die beiden älteren Söhne Arbeit auf dem Bau, das Geld reichte gerade für den Lebensunterhalt. Das Leben im Libanon war schwierig, in eine Schule zu gehen war für die Kinder unmöglich. Nach 1 ½ Jahren konnte sich die Familie nach Algerien durchschlagen, der ältere Bruder versuchte in der Zwischenzeit alleine nach Deutschland zu gelangen und Abdulah arbeitete in einem Restaurant. Nach einem Jahr unter harten Bedingungen in Algerien gelang die Flucht nach Spanien, von dort nach Paris und endlich dann nach Deutschland. Der ältere Bruder war inzwischen wohl behalten in Freiburg angekommen, das war dann auch das Ziel der Familie. Abdulah hat sich inzwischen in seiner vielen un-

→ Fortsetzung auf Seite 2 links unten



DAS REDAKTIONSTEAM DES BB-KURIERS

Unser bestehendes Team der „BB Kurier“-MacherInnen hat Zuwachs bekommen: Ryan (im Bild rechts) aus North Carolina:

Von der kleinen Universitätsstadt Boone, im Westen North Carolinas in den USA, nach Freiburg im Breisgau ist es keine kleine Strecke. Auf der anderen Seite eines Ozeans. Die geographische Entfernung ist aber nicht das einzige, was man bei der Reise in ein anderes Land überwinden muss. Man muss sich in eine neue Lebensweise einleben, eine Ahnung schaffen von dem, was es bedeutet, Deutscher oder Deutsche zu sein. Erst vor drei Monaten bin ich in Freiburg angereist als Austauschstudent an der Uni Freiburg. An der „Appalachian State University“ in Boone studiere ich Germanistik und Nachhaltige Entwicklung. Ich bin jetzt im fünften Semester und wollte ein ganzes Jahr in Deutschland verbringen, um „Nachhaltigkeit“ mit einem globalen Blick zu verstehen. Die Uni Freiburg habe ich mir wegen des vielfältigen Kursangebotes aus-

→ Fortsetzung von Seite 1 "Neue Nachbarschaften"

freiwilligen Freizeit dank Internet selbst Deutsch beigebracht und kann sich bereits sehr gut verständigen. Die jüngeren Geschwister gehen in die Integrationsklasse der Lortzingschule bzw. Karlsschule und auch die Eltern lernen eifrig deutsch. Die Familie ist dankbar über die Hilfsbereitschaft und die Menschlichkeit, die sie hier erfahren haben und hoffen, wie alle Flüchtlinge, auf eine gute Zukunft.

Kontakte: Sozialdienst Wohnheim, Fr.Amann, Tel. 50312724; Stadtteiltreff, Tel. 6609030

gewählt und ich interessiere mich besonders für Waldwissenschaft und -wirtschaft. Denn Umwelt ist enger mit Kultur verbunden, als man denkt. Die Beziehungen zwischen Menschen und Natur werden in der Sprache und der Kultur eines Volkes verdeutlicht. Geschichten, die man über die Landschaften einer Region erzählt, verraten, welche Werte Leute in ihrem Land sehen und was sie von ihm erwarten. Freiburg und der Schwarzwald sind meiner Heimat in den Appalachen Bergen sehr ähnlich. Die Natur ist in unmittelbarer Nähe der Menschen. Möglichkeiten, die Welt um uns herum zu bestaunen und spürbar zu erleben, sind ebenso wichtig, wie Rohstoffe, die wir erzielen und verarbeiten. Als Ausländer finde ich es wichtig, den Ort, in dem man lebt, nah kennenzulernen, die Geschichten und Gesichter, die einen Ort, eine Gemeinschaft, ausmachen, zu verstehen und Menschen miteinander zu verbinden. So wird man auch ein Teil davon.



WOLLE UND CO. GESUCHT

Für ein Projekt mit Flüchtlingsfrauen suchen wir dringend Wollreste, Bastelwolle, Häkelnadeln, Stricknadeln etc.

Stadtteiltreff Brühl-Beurbarung

Tennenbacher Straße 36

Tel. 0761-6609030



AMAL - DIE HOFFUNGSINITIATIVE:

Wir sind ein Zusammenschluss von Muslimen und Nichtmuslimen aus der Region Breisgau. Unsere Hilfe besteht darin, Flüchtlingen, die in der BEA Freiburg angekommen sind, in vielen Belangen zu unterstützen und Soforthilfe zu leisten. Wir wollen wie ein Zahnrad eines Getriebes in einem Motor mitwirken, um gemeinsam mit der Stadt Freiburg und den vielen weiteren Organisationen, Initiativen und ehrenamtlichen HelferInnen die Not der Flüchtlinge zu mildern, um den Motor „Flüchtlinge Willkommen“ erfolgreich zum Laufen zu bringen. Da der größte Teil von uns Muslime sind, wollen wir mit unserer Hilfe dort ansetzen, wo es direkt benötigt wird und versuchen, den Dialog mit den Flüchtlingen stets zu suchen und aufrecht zu erhalten. Unsere Gruppe hat sich neu gebildet und über Verstärkung würden wir uns immer freuen. Wir müssen uns entwickeln, und versuchen im Moment, die kurzfristigen Aufgaben so schnell und einfach zu lösen und neue langfristige Aufgaben zu erarbeiten.

Zu unserer Initiative haben sich die größten Moscheegemeinden aus dem Umkreis angeschlossen wie: Afghanische Moschee Freiburg, Fatih Moschee Freiburg, Islamisches Zentrum Freiburg, Mevlana Moschee Freiburg und die DiTiB Moscheen aus Buggingen, Bötzingen, Emmendingen und Waldkirch, sowie viele ehrenamtliche Helfer.

Unsere Aufgaben sind folgende:

- Kleider-Spenden
- Essens-Spende (d.h. in unsere Moschee einladen)
- Spielsachen-Spende
- Bücher-Spende (Übersetzungen, Kinderbücher usw.)
- Bei Amtsgängen unterstützen als Dolmetscher
- Nachhilfe in Deutsch
- Und vieles mehr

Kontakt:

Islamisches Zentrum Freiburg e.V.

Hugstetterstr. 36, 79106 Freiburg

www.izfr.de, geschaeftsstelle@izfr.de

facebook.com/IslamischesZentrumFreiburg

Tel.: 0761 / 202 35 27



GELUNGENE KOOPERATION

Jeden Montagvormittag treffen sich Kindergartenkinder ab 4 Jahren vom Kindergarten St. Bernhard in der AWO-SeniorInnen-Wohnanlage zu dem Projekt „Singen – Bewegen – Sprechen“. Mehrmals im Jahr begrüßen die Kinder die BewohnerInnen der Seniorenwohnanlage, um sich gemeinsam mit ihnen zu bewegen, zu singen oder ein Märchenspiel zu üben. Es macht allen sichtlichen Spaß. Ein festes Ritual ist der Abschluss des Morgens, bei dem Frau Kemper und Frau Backhaus vom Sozialdienst und die SeniorInnen die Kinder mit verschiedenen Leckereien bewirten. Als die Kinder sich verabschiedeten, sang einmal ein Bewohner „Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen, bis zum nächsten Mal“. Das nahmen die Kinder dankend an und freuen sich schon auf das nächste Treffen.

INFOVERANSTALTUNG

Am Donnerstag, dem 28.01.2016, 19.30 Uhr, findet im Veranstaltungsraum der AWO-Begegnungsstätte eine Informationsveranstaltung des Bürgervereins Brühl-Beurbarung statt. Eingeladen sind alle am Bürgerverein Interessierten und alle, die sich eine Mitarbeit im Bürgerverein, insbesondere auch im geschäftsführenden Vorstand oder als Beisitzer vorstellen könnten, und sich hier über den Bürgerverein und seine Tätigkeiten informieren wollen. Fragen zum Bürgerverein werden an diesem Abend gerne beantwortet. Nützen Sie die Gelegenheit zur Information.

Kontakt: buergerverein@buergerverein-bruehl-beurbarung.de



Am Wochenende 23.-25.10. präsentierten vier Künstlerinnen aus dem Quartier gemeinsam ihre Kunstwerke „Stadt Teil Kunst“ in den Räumen der AWO-Begegnungsstätte und des Stadtteiltreffs.

Von Mitte November bis Mitte Januar zeigte Heinz Häußler seine Bilder der Reihe „Mensch und Stadt“ im Rahmen seiner Ausstellung im Stadtteiltreff.



HOFFNUNG

Unter diesem aktuellen Motto stand die diesjährige Übergabefeier des Weihnachtsbaumes an den Stadtteil. Viele Kinder mit ihren Eltern und Interessierte aus dem Stadtteil kamen, um ihre ausgefüllten Hoffnungskarten an das Netz und den Baum zu hängen. Gedichte der Kinder, Panflötenmusik, ein Lichtertanz und viele leuchtende Kerzen schufen eine heimelige Atmosphäre, und bei kostenlosem Punsch und Hefezopf wurde viel erzählt und gelacht. „Hoffentlich“ gehen die Wünsche der Kinder in Erfüllung. Vielen Dank an die Spender Apotheker Hr.Benkler (Weihnachtsbaum) und Bürgerverein (Punsch und Zopf).

GRAFFITI-BESEITIGUNG

Am Samstag, 23.04. (Ausweichtermin 30.04.) veranstaltet der Bürgerverein Brühl-Beurbarung zusammen mit der Stadt Freiburg und „Sicheres Freiburg e.V.“ von 08.00 Uhr bis gg. 15.00 Uhr eine Graffiti-Beseitigungsaktion im Stadtteil Brühl-Beurbarung. Zusammen mit Malerhandwerksbetrieben werden Graffitis an den Hauswänden im Stadtteil entfernt. Hauseigentümer, die an einer kostenlosen Beseitigung der Graffitis an ihrer Hausfassade interessiert sind, können sich beim Bürgerverein, Tel. 0171-7925816, melden. Spenden für den Verein „Sicheres Freiburg e.V.“ sind erwünscht, um weitere solche Aktionstage durchführen zu können. Ehrenamtliche Helfer sind herzlich willkommen und können sich ebenfalls beim Bürgerverein melden.



Gemälde von Heinz Häußler



FILMABEND AM 19. JANUAR

Nach der riesigen Ernte an grünen Tomaten bei der letzten Herbstaktion entstand die Idee: die Garten-Gruppe rund um den Begegnungsgarten am Rehbrunnen lädt ein zu einem gemütlichen Filmabend am Dienstag, 19. Januar um 19.30 Uhr (Filmstart 20 Uhr) in den Stadtteiltreff. Gezeigt wird: „Grüne Tomaten“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Eintritt ist frei!

„GYMNASTIK FÜR FRAUEN AM VORMITTAG“

...freut sich noch über interessierte Frauen! Immer Mittwochs von 10.30-11.45 Uhr gibt es im Stadtteiltreff dieses Angebot, angeleitet von Physiotherapeutin Janina Aleksov.

Mit Elementen aus Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Aerobic wird eine gesunde und stärkende Mischung geboten, um dem Körper etwas Gutes zu tun. Und nebenbei lernt man andere Frauen aus dem Stadtteil kennen und kann sich austauschen. Der Unkostenbeitrag beträgt 2€ pro Termin, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen!

FÜR TANZFREUDIGE

Angebote in der AWO-Begegnungsstätte:

Line Dance – eine freie Tanzform in der Gruppe

Dienstags 16.00 -18.00 Uhr, kostenfrei

Senioren Disco Ü60

Mit Spiegelkugel, Nebelmaschine, Türsteher und Hits aus den 60ern und 70ern. Udo Jürgens, The Ramones, Bee Gees, ABBA, Bob Dylan, Rolling Stones, Boney M., uvm. Freitag, 12.02. 19.00 - 22.00 Uhr, Eintritt frei, Unkosten nach Verzehr

„Wir tanzen durch die Stadt“

Tanzveranstaltung für Senioren in Kooperation mit der Tanzschule Gutmann, ab Ende Februar, Anfang März (die genauen Termine gibt es ab Mitte Januar)



Info

Informationen aus dem Jugendtreff Brühl-Beurbarung



MINICLUB – UNSER JUGENDTREFF-TAG FÜR DIE KLEINSTEN!

Schon seit rund acht Jahren ist unser Jugendtreff an einem Tag pro Woche auch für Kinder geöffnet! Immer mittwochs, 15.30-17.30 Uhr, findet hier der „Miniclub“ statt. Willkommen sind Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse – für sie steht an „ihrem Miniclub-Tag“ der Treff offen zum Spielen, sich Austoben und mit einem besonderen Programmangebot. Wir backen meistens Pizza, werkeln häu-

fig im Garten, spielen – mal am Tisch, mal an Playstation oder Computer -, basteln und vieles mehr.

Für die Kinder ist der Miniclub meist eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag, denn hier *müssen* sie nichts, *können* sich aber frei und ungewollt ausprobieren – ob als Thekendienst, beim Backen oder Baum-Pflanzen...

Kinder, die in der Schulkindbetreuung bei Südwind angemeldet sind, können mittwochs einfach über den Schulhof rüber zum Jugendtreff (und wieder zurück). Dafür müssen die Eltern bei Südwind eine einmalige Befreiung für den Miniclub abgeben – dann kann's losgehen!

Wenn mittwochs das Kinderkino im Stadtteiltreff stattfindet, fällt der Miniclub aus.

THREE4FIVE-TURNIER - JBB IST DABEI!

Jährlich veranstalten die Freiburger Kinder- und Jugendtreffs an wechselnden Spielorten ein Turnier, bei dem 5er-Teams in den Disziplinen Tischtennis, Billard und Tischkicker gegeneinander antreten. Im letzten Jahr konnten wir dabei in der Altersgruppe 10-13 Jahre den Titel ergattern. Unser Ziel in diesem Jahr ist es, auch in der Altersgruppe 14-18 Jahre erfolgreich zu sein und damit die traditions- und erfolgreiche Geschichte unseres Jugendtreffs bei diesem Turnier weiterzuschreiben. Bis zum Turniertag am Sa., 12.3.2015 werden wir im Jugendtreff wieder intensiver trainieren und suchen dafür noch interessierte Kids und Jugendliche. Trainingszeiten: dienstags 16-18 Uhr im Schülertreff (bis 12 Jahre), dienstags und freitags in unserer Offenen Tür ab 18 Uhr (ab 12 Jahre).

JBB LÄUFT SENSATIONELLE 100 RUNDEN BEIM 24H-LAUF FÜR KINDERRECHTE

Eine schlagkräftige und lauffreudige Truppe Jugendlicher aus unserem Stadtteil ist beim 24h-Lauf für Kinderrechte im Seeparkstadion unglaubliche 100 Runden in drei Stunden gelaufen. Als Teil des Teams der Freiburger Offenen Kinder- und Jugendtreffs (Gesamtrundenzahl 548) waren wir am Sonntag von 10-13 Uhr am Start und hatten eine Menge Spaß!

Durch diese tolle Leistung konnten wir Spendengelder in Höhe von 825 Euro einsammeln, mit denen wir unsere Zelt- und Kanufreizeit im Sommer finanzieren.

Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!





Info

Informationen aus dem Jugendtreff Brühl-Beurbarung



OSTERFERIENPROJEKT 2016 IM JUGENDTREFF: BAUMHAUS-, HÜTTEN- UND LEHMOFENBAU!

In den kommenden Osterferien bieten wir wieder unser Osterferienprojekt an – für Mädchen und Jungen von der 2. bis zur 5. Klasse.

Vom 29.03.- 01.04., jeweils von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr, werden wir den JBB-Garten gemeinsam zu einer Freiluft-Werkstatt machen. Wir wollen mit einfacher Bauweise ein kleines Baumhäuschen, Hüttchen und einen einfachen Lehmofen mit Überdachung bauen. Dabei wird nicht das „perfekte Ergebnis“ im Mittelpunkt stehen, sondern die Motivation und Ideen der Kinder und die Freude am Werkeln.

Angeleitet von Fachleuten werden die Kinder mit

Säge, Hammer und Schrauber ans Werk gehen, Ideen spinnen und gemeinsam sehen, was umsetzbar ist. Am Ende der Woche werden sie dann sicherlich auf das ein oder andere Bauwerk oder die 1. Pizza aus dem selbst gebauten Lehmofen stolz sein können.

Weitere Infos und Anmeldung im JBB!

Jugendtreff Brühl-Beurbarung

Lortzingstraße 1a | 79106 Freiburg
Tel. 27 80 97 | www.jbb-freiburg.de



ESCAPE ROOM

Am 24. Januar 2016 findet im Jugendtreff Brühl-Beurbarung ein Live-Room-Escape Spiel statt. Das Spiel ist einfach: Es gibt einen Koffer und ein Team! Innerhalb von 30 Minuten versucht das Team aus 2 bis 5 Teammitgliedern das Geheimnis des Koffers zu lüften. Das Spiel ist für Familien ausgelegt, das heißt, es können Kinder und Eltern gemeinsam spielen. Es wird über den ganzen Tag verteilt viele Spielrunden geben, zu denen ihr euch als Team anmelden könnt.

Anmelden zum Spielen kann man sich unter senkrechtdenker@gmx.de oder 0761/38411149.

Mehr Infos zum Spiel & Anmeldung gibt es unter www.senkrechtdenker.wordpress.com.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
9.00 - 12.00 Uhr Büro-/ Sprechzeit					
	14.00 - 16.00 Uhr Schülerhilfe		15.45 - 17.15 Uhr Rund um den Ball für SchülerInnen der Lortzingschule	14.30 - 17.30 Uhr OFFENER MÄDCHENTREFF 9 bis 15 Jahre mit wechselndem Programm	15.00 - 18.00 Uhr OFFENE TÜR für Kinder und Jugendliche 9 bis 14 Jahre (November - März)
		15.30 Uhr einmal monatl. Kinderkino im Stadtteiltreff			
16.00 - 18.30 Uhr JUNGEN- TREFF ab 9 Jahre mit wechselndem Programm	16.00 - 18.00 Uhr „Schüler-Treff“ OFFENE TÜR für Mädels und Jungs 4. bis 7. Klasse mit wechselndem Programm	15.30 - 17.30 Uhr „MINICLUB“ OFFENE TÜR für Kinder 1. bis 4. Klasse mit wechselndem Programm	16.00 - 18.00 Uhr Aktivgruppe	15.45 - 17.15 Uhr Fußball AG und Bewegungsangebot für SchülerInnen der Lortzingschule	und AKTIONEN/ HÜTTEN/ FREIZEITEN/ AUSFLÜGE/ TURNIERE
18.30 - 21.00 Uhr Möglichkeit für selbständige Nutzung der JBB-Räume	18.00 - 20.00 Uhr OFFENE TÜR für Jugendliche von 12-18 Jahren	18.00 - 21.00 Uhr Möglichkeit für Tanzgruppen	18.30 - 21.00 Uhr Möglichkeit für selbständige Nutzung der JBB-Räume	18.00 - 21.00 Uhr OFFENE TÜR für Jugendliche von 13-21 Jahren	
grau: Gruppe, Teilnahme nur nach Anmeldung			nicht grau: offene Angebote		Stand 23.09.2015
Alle OT's mit betreutem Internetcafé					

TERMINE

JANUAR/FEBRUAR/MÄRZ/APRIL

Mi., 20.1. 15 Uhr	Offenes Café mit Musik, AWO-Begegnungsstätte
Mi., 20.01. 15:30 Uhr	Kinderkino „Rico, Oscar und die Tieferschatten“, empf. ab 8 J., Stadtteiltreff
Mi., 27.1. 17.30 Uhr	Neujahrskonzert mit Kammermusik, AWO-Begegnungsstätte
Do., 28.1. 19.30 Uhr	Infoveranstaltung zum „Bürgerverein Brühl-Beurbarung“, AWO-Begegnungsstätte
Fr., 12.2. 19-22 Uhr	SeniorInnen-Disco „Ü60“, AWO-Begegnungsstätte
Mi., 17.2. 15 Uhr	Offenes Café mit Musik, AWO-Begegnungsstätte
Di., 23.2.	Redaktionsschluss „BB Kurier 2-2016“
Mi., 24.2. 15.30 Uhr	Kinderkino „Kiriku und die Zauberin“, empf. ab 6 J., Stadtteiltreff
Sa., 12.3. 9 bis 14 Uhr	Floh- und Kleidermarkt mit Offenem Café, Suppe, etc., Stadtteiltreff und AWO-Begegnungsstätte
Mi., 17.3. 15 Uhr	Offenes Café mit Musik, AWO-Begegnungsstätte
Mi., 13.4. 15:30 Uhr	Kinderkino „Lola auf der Erbse“, empf. ab 8 J., Stadtteiltreff
Sa., 16.4. ab 12 Uhr	„Frühlingsfest“, Stadtteiltreff
Sa., 23.4. 8-15 Uhr	Graffiti-Beseitigungsaktion, Beginn und Abschluss im Stadtteiltreff (Ersatztermin in 30.4.)

NEUJAHRSKONZERT

In Kooperation mit dem Bürgerverein Brühl-Beurbarung veranstaltet die AWO-Begegnungsstätte am Mittwoch, 27.01.2016, um 17.30 Uhr ein Kammerkonzert mit Streichduos von Beethoven, Vivaldi und Gliere mit Uliana und Denis Zhdanov. Uliana Zhdanov (Violine) war u. a. in den Jahren 2011 - 2013 Meisterschülerin bei Prof. Kussmaul, Freiburger Musikhochschule, und ist aktuell als Solistin und in verschiedenen Kammerensembles tätig. Denis Zhdanov (Cello) ist nach zahlreichen internationalen Stationen seit 2010 Solocellist beim „Philharmonischen Orchester Freiburg“. Eintritt frei, Spenden erbeten.

FLOHMARKT

Am Samstag, 12.03., findet in den Räumen des Stadtteiltreffs und der AWO-Begegnungsstätte von 9.00 bis 14.00 der traditionelle Flohmarkt statt. Zur Stärkung bietet die AWO ab 10:30 Uhr ein „Offenes Café“ mit Kaffee und Kuchen, zum Mittag gibt es Kartoffelsuppe und Wienerle.

REGELMÄßIGE ANGEBOTE IM STADTTEIL

montags	Ab 9:30 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung	AWO-Begegnungsstätte
	9-11 Uhr	Sprechzeit, FamilienCard, Bücherregal, Kulturwunsch, Ferienpass, Kaffee, etc.	Stadtteiltreff
dienstags	Ab 9:30 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung	AWO-Begegnungsstätte
	9:30-11 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (für Kinder von 0-3 Jahren)	Familienzentrum „Das Netz“
	10 Uhr	SeniorInnengymnastik	AWO-Begegnungsstätte
	12-13:30 Uhr	Mittagstisch (3,00 €)	Stadtteiltreff
	16-18 Uhr	„Line-Dance“: Freies Tanzen in der Gruppe	AWO-Begegnungsstätte
mittwochs	Ab 9:30 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung	AWO-Begegnungsstätte
	9-10 Uhr	Gymnastikgruppe „70+“	Stadtteiltreff
	9:30-10:30 Uhr	Fit durchs ganze Jahr Gymnastik - Stretching - Entspannung	Familienzentrum „Das Netz“
	10:30-11:45 Uhr	Offenes Bewegungsangebot für Frauen	Stadtteiltreff
	15 Uhr (14täglich)	Offenes Café mit Musik	AWO-Begegnungsstätte
	ab 17:30 Uhr	Offener Treff für Bewohnerinnen und Bewohner	Stadtteiltreff
	ab 18 Uhr	Offener Stricktreff für Bewohnerinnen und Bewohner	Stadtteiltreff
	18-20 Uhr	„Capoeira“-Training	Lortzingschule/Gymnastikhalle
	20-22 Uhr	„Besser Bewegen“ - Offenes Sportangebote für Erwachsene	Lortzingschule/Turnhalle
	donnerstags	Ab 9:30 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung
9-11 Uhr		Sprechzeit, FamilienCard, Bücherregal, Kulturwunsch, Ferienpass, Kaffee, etc.	Stadtteiltreff
15-17 Uhr		Winter-Spielplatz	Ev.-Freikirchliche Gemeinde, St.-Meier-Str. 145
15:30-17 Uhr		Sachen selber nähen – Nähkurs für Frauen	Familienzentrum „Das Netz“
15:30-16 Uhr		Bücherbus der Stadtbibliothek Freiburg	Tennenbacher Platz
freitags	Ab 9:30 Uhr	„Frühstückszeitung“ mit Kaffee/Tee + Badischer Zeitung	AWO-Begegnungsstätte
	9 Uhr	„Süßes Frühstück“ (2,00 €)	AWO-Begegnungsstätte
	14:30-17 Uhr	„Winter-Spielsaal“ mit Offenem Café	Saal des Familienzentrum „Das Netz“
	ab 17:30 Uhr	Türkischer Kochkurs von Frauen für Frauen (Termine: 15.1., 22.1., 5.2., 12.2., 4.3., 11.3., 8.4., 15.4.)	Stadtteiltreff
samstags	20 Uhr (1. Fr. im Monat)	Gesprächskreis für Frauen; Kontakt: Fr. Koppitz, Tel. 3884574	Sakristei der Lutherkirche
		Möglichkeit für Vermietung	Stadtteiltreff

„AUF DIE PROBE GESTELLT“

Die Theatergruppe an der Lutherkirche zeigt ein Theaterstück des spanischen Dichters Juan Ruiz de Alarcón am 5. und 6. März, jeweils 17 Uhr im Theater „Nuage Fou“ in der Lutherkirchstraße, und 13. März, 19 Uhr, im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Fehrenbachallee. Wir sind offen für jeden, der in irgendeiner Weise mitmachen möchte! Kontakt: Peter und Cordelia Koppitz, Mail: pc.koppitz@t-online.de

// Impressum

V.i.S.d.P.: Roman Götten, c/o Stadtteiltreff Brühl-Beurbarung, Tennenbacher Straße 36, 79106 Freiburg, Tel. 0761-6609030

E-Mail: stadtteiltreff@bruehl-beurbarung.de

Web: www.bruehl-beurbarung.de

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2016: 23.2.2016

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktion: Roman Götten, Monika Gross, Ryan Hellenbrand, Nina Kuhn, Heidrun Patzner

Layout: Robert Halbscheffel

Auflage: 3500 Stück

